

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 17/0336</b>
<b>602 - Fachbereich Natur und Landschaft</b>			<b>Datum: 10.07.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Bothe, Andreas</b>	<b>Tel.: -244</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>602/-lo</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>20.07.2017</b>	<b>Anhörung</b>

## **Beantwortung der Anfrage von Herrn Welk zum Thema Leitungen verlegen auf dem Gelände der Flüchtlingsunterkunft Oadby-and-Wigston-Straße**

Herr Welk fragt an (StuV/063/ XI, Ö 8.16), warum auf dem Gelände der Flüchtlingsunterkunft Oadby-and-Wigston-Straße eine Leitung erst im April 2017 verlegt wurde. Da dafür extra ein Graben ausgebaggert werden musste. Hätte das nicht gleich zu Beginn, bei der Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen berücksichtigt werden können?

### **Antwort der Verwaltung:**

Im Zeitraum April 2017 sind nur Leitungsarbeiten für die Außenanlagen (Elektrokabel für die Platz- und Wegebeleuchtungen sowie Flächenentwässerung in offene Mulden) bekannt.

Ausgehend davon, dass Herr Welk diese Grabenarbeiten meint, liegt der Grund der späteren Ausführung im Wesentlichen in ihrer Funktion und der Bautechnik: Diese Leitungen haben andere Anforderungen als die Leitungen der Gebäudever- und -entsorgung, wie z. B. Verteilung in der Hoffläche statt vom öffentlichen Anschlusspunkt zum Gebäude, erforderliche Gefälle und damit Tiefe der Gräben, Abstand zu anderen Leitungen etc.

Darüber hinaus lag die Planung der Außenanlagen zum Zeitpunkt der Tiefbau-Leitungsarbeiten noch nicht so detailliert vor, dass diese in einem Zuge erbracht werden konnten.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------